

**ARD Buffet, Sendung 23.06.2015**  
**Tuch „Sommernachtstraum“ (klein)**

**Größe** etwa 150 cm Spannweite, 50 cm hoch

**Material**

Dünnes Baumwollgarn (99% Baumwolle, 1% Polyester) mit 280m Lauflänge je 50g in 2 unterschiedlichen Farben, 100g in Farbe 1 und 100g in Farbe 2

Hinweis zum Garn: Das Originalgarn ist „Tahiti“ von Schachenmayr. Es können auch dünne Garne aus Wolle oder mit Wollanteil verwendet werden, je nach Garnstärke verändert sich die Größe des Tuches etwas. Natürlich ist es auch möglich einfarbige Garne für das Modell zu verwenden oder nur ein Garn mit Farbverlauf – passen Sie die Garnauswahl ganz nach Ihrem Geschmack & Vorliebe an!

Der exakte Verbrauch liegt bei den Prototypen des kleinen Tuches zwischen 65 und 90g für Farbe 1 (364-504m) und zwischen 60 und 75g für Farbe 2 (336-420m).

Lange Rundstricknadel Nadelstärke 3,5 mm

2-3 Maschenmarkierer

Außerdem

Schere, Wollsticknadel, Stecknadeln und Spannunterlage (beispielsweise Schaumstoff, Matratze)

**Maschenprobe**

mit Nadelstärke Nr. 3,5 mm, locker kraus rechts gestrickt entsprechen etwa 22 Maschen und 52 Reihen = 10 x 10 cm (ungedehnt)

**Hinweis: Damit das Tuch schön weich und luftig wird, wird das Garn für dieses Modell mit einer dickeren Nadelstärke als üblich verarbeitet!**

**Patentrand (P)**

Für den Patentrand sind 6 Maschen notwendig, der Abschluss wird sofern nicht anders beschrieben auf beiden Seiten über jeweils 3 Maschen gestrickt:

In **Hinreihen** die ersten und letzten 3 Maschen wie folgt stricken: 1 Masche rechts, 1 Masche abheben, 1 Masche rechts stricken

In **Rückreihen** die ersten und letzten 3 Maschen wie folgt stricken: 1 Masche abheben, 1 Masche rechts stricken, 1 Masche abheben

1 Masche abheben = 1 Masche wie zum links stricken abheben, dabei den Faden vor der Masche weiterführen

Der Patentrand soll locker gearbeitet werden und die Fadenflottung bei den abgehobenen Maschen nicht zu fest anziehen. Der Rand soll elastisch bleiben, so dass das Tuch nachher gut in Form gespannt werden kann.

Hinweis: Bitte darauf achten, dass der Faden bei den abgehobenen Maschen vor der Masche liegt und nicht auf die Nadel gelegt wird (es wird kein Umschlag bzw Patentmasche gestrickt!)

**Großes Perlmuster**

1. Hinreihe: 1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel
  2. und alle weiteren Rückreihen: Maschen stricken wie sie erscheinen
  3. Hinreihe: Muster versetzen, auf eine rechte Masche der Vorreihe 1 Masche links stricken, auf eine linke Masche eine Masche rechts stricken.
  4. Rückreihe: wie 2. Reihe
- 1.-4. Reihe stets wiederholen

**Kraus Rechts**

alle Maschen in Hin- und Rückreihen rechts stricken

**Streifen in Kraus Rechts**

Es werden dafür immer 2 Reihen kraus rechts in einer Farbe im Wechsel gestrickt, Beginn ist jeweils am Reihenanfang einer Hinreihe. Dabei den Faden der benötigten Farbe jeweils locker nach oben heben (auf der Rückseite des Tuches), so dass sich die Kante nicht zusammenzieht, den Faden der anderen Farbe einfach hängen lassen bis zu übernächsten Reihe. Die kurzen Spannfäden der Farbwechsel verschwinden im Patentrand.

### **Maschenmarkierer (MM) als Hilfsmittel**

Setzen Sie Maschenmarkierer als Hilfsmittel ein, das kann eine andersfarbige Garnschlinge oder ein spezieller Markiererring sein. Diese Markierung zeigt Ihnen beim Stricken die Stelle an, an der etwas Spezielles gemacht werden muss, beispielsweise eine Zunahme. Legen Sie den Maschenmarkierer an der in der Anleitung beschriebenen Stelle auf die Nadel und versetzen Sie den Markierer in jeder Reihe. Maschenmarkierer sind nicht zwingend notwendig – wenn diese Sie stören, einfach rausnehmen.

Tipp: Es gibt auch Maschenmarkierer die sich öffnen lassen, so kann man beispielsweise auch einfach den rechten oder linken Rand markieren. Oder wenn versehentlich ein Maschenmarkierer eingestrickt wurde, kann dieser einfach entfernt werden.

### **Doppelte Masche**

Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. Masche einstechen, dann Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Dabei wird die Masche über die Nadel gezogen und liegt doppelt, da die beiden Maschenschenkel nun auf der Nadel liegen und nicht die eigentliche Masche! In der nächsten Reihe die doppelte Masche rechts stricken, dabei beide Maschenteile zugleich erfassen und als 1 Masche rechts abstricken

### **Garnwechsel / neues Knäuel**

Wenn das Knäuel zu Ende geht, setzen Sie das neue Garn immer am Reihenanfang oder Ende an – nicht mitten der Reihe. Sie können später die Anfangs- und Endfäden im Patentrand fast unsichtbar vernähen! Bei Farbverlaufsgarnen versuchen Sie bitte den neuen Knäuel dem vorhergehenden Farbapport passend anzusetzen. So erhalten Sie einen fortlaufenden, harmonischen Farbverlauf. Das angegebene Material ist großzügig angegeben, so dass ein paar Meter auch abgewickelt werden können!

### **Hilfestellung zur Einteilung der beiden Farben**

Farbe 1 wird für das kleinere Tuchteil zu Beginn und wieder am Ende für die Abschlußrüsche und den gestreiften Bereich davor eingesetzt. Farbe 2 macht den Hauptteil von dem größeren Tuchteil aus.

**ARD Buffet, Sendung 23.06.2015**  
**Tuch „Sommernachtstraum“ (klein)**

**Anleitung**

Für den **1. Teil** des Tuches wird in Hinreihen jeweils am Reihenbeginn und am Reihende wie beschrieben zugenommen und in Rückreihen jeweils nur am Reihenbeginn. Insgesamt werden so 3 Maschen je Hin- und Rückreihe zugenommen und es bildet sich eine etwas asymmetrische Dreiecksform.

Der Rand wird beidseitig als Patentrand (siehe separate Erklärung) gestrickt. Zwischen den Zunahmen wie nachfolgend beschrieben im großen Perlmuster stricken, die zugenommenen Maschen werden dem Muster entsprechend zugeführt.

Abkürzungen:

P = Patentrand, siehe separate Erklärung (oben)

MM = Maschenmarkierer

7 Maschen in **Farbe 1** anschlagen

1. Rückreihe: 3 Maschen P, MM einsetzen, 1 Masche rechts, MM einsetzen 3 Maschen P
2. Hinreihe: 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, 1 Masche rechts, 1 Umschlag, MM versetzen, 3 Maschen P, = 9 Maschen
3. Rückreihe: 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, 1 Masche rechts, 1 Masche links, 1 Masche rechts, MM versetzen, 3 Maschen P, = 10 Maschen
4. Hinreihe: 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, \*1 Masche rechts, 1 Masche links, ab \* stets wiederholen bis der MM erreicht ist, dann 1 Umschlag, MM versetzen, 3 Maschen P, =12 Maschen
5. Rückreihe: 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, 1 Masche links, alle weiteren Maschen bis zum MM stricken wie sie erscheinen, enden mit 1 Masche rechts (= Umschlag der Vorreihe), MM versetzen, 3 Maschen P, = 13 Maschen
6. Hinreihe: 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag,\*1 Masche rechts, 1 Masche links, ab \* stets wiederholen bis der MM erreicht ist, die letzte Masche ist eine Masche rechts, dann 1 Umschlag, MM versetzen, 3 Maschen P, = 15 Maschen
7. Rückreihe: 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, 1 Masche rechts, alle weiteren Maschen bis zum MM stricken wie sie erscheinen, enden mit 1 Masche rechts (= Umschlag der Vorreihe), MM versetzen, 3 Maschen P, = 16 Maschen
8. Hinreihe: 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag,\*1 Masche rechts, 1 Masche links, , ab \* stets wiederholen bis der MM erreicht ist, dann 1 Umschlag, MM versetzen, 3 Maschen P, = 18 Maschen
9. Rückreihe: 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, 1 Masche links, alle weiteren Maschen bis zum MM stricken wie sie erscheinen, enden mit 1 Masche rechts (= Umschlag der Vorreihe), MM versetzen, 3 Maschen P, = 19 Maschen

Die 6.-9. Reihe stets wiederholen, dabei erhöht sich die Maschenzahl in jeder Hinreihe um 2, in jeder Rückreihe um 1 Masche.

Reihe 6-9 so oft wiederholen bis 147 Maschen\* erreicht sind, dabei **nach einer Hinreihe** enden und wie folgt weiterarbeiten:

Folgende Rückreihe, Farbe 1: 3 Maschen P, MM versetzen, alle Maschen und Umschläge der Vorreihe bis zum MM rechts stricken, MM versetzen, 3 Maschen P, = 147 Maschen (keine Zunahme in dieser Rückreihe, die Maschenzahl soll ungerade sein)

Nun eine Lochmusterreihe in Farbe 1 stricken, dafür die nächste Hinreihe wie folgt stricken:

3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, \* 2 Maschen rechts zusammen stricken, 1 Umschlag, ab \* stets wiederholen bis kurz vor den Maschenmarkierer, enden mit 1 Masche rechts, 1 Umschlag, MM versetzen, 3 Maschen P

In der folgende Rückreihe, Farbe 1: 3 Maschen P, MM versetzen, alle Maschen und Umschläge der Vorreihe bis zum MM rechts stricken, MM versetzen, 3 Maschen P, = 149 Maschen

**ARD Buffet, Sendung 23.06.2015**  
**Tuch „Sommernachtstraum“ (klein)**

Nun in Streifen kraus rechts weiterarbeiten, dabei den Faden der benötigten Farbe jeweils locker nach oben legen, so dass sich die Kante nicht zusammenzieht, den anderen Faden einfach hängen lassen bis zu übernächsten Reihe:

**# Hinreihe, Farbe 2:** 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, alle Maschen bis der MM erreicht ist rechts str, dann 1 Umschlag, MM versetzen, 3 Maschen P, = 151 Maschen

**Rückreihe, Farbe 2:** 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, alle Maschen bis zum MM rechts stricken, MM versetzen, 3 Maschen P, = 152 Maschen

**Hinreihe, Farbe 1:** 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, alle Maschen bis der MM erreicht ist rechts str, dann 1 Umschlag, MM versetzen, 3 Maschen P, = 154 Maschen

**Rückreihe, Farbe 1:** 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, alle Maschen bis zum MM rechts stricken, MM versetzen, 3 Maschen P, = 155 Maschen

ab # noch 2x wiederholen, so dass insgesamt 3 Streifen in Farbe 2 erscheinen, = 167 Maschen nach der letzten Rückreihe in Farbe 1, dabei in der letzten Rückreihe nach 57 Maschen (= 3 Maschen P, 1 Umschlag und 53 Maschen rechts) einen 3. Maschenmarkierer oder auch eine Garnschlinge zum Kennzeichnen einlegen.

Zur Kontrolle: Am Ende von Teil 1 muss eine ungerade Maschenzahl auf den Nadeln liegen. Faden abschneiden.

**Profitipp:**

*\*- falls eine andere Tuchgröße gewünscht ist: Der erste Teil kann auch nach Belieben vergrößert werden, als Faustregel kann ich anbieten, dass die Länge der Kante (= Maschen auf der Nadel) am Ende von Teil 1 in etwa der Hälfte der späteren Tuchaußenkante entspricht, allerdings ungespannt, das bitte noch berücksichtigen. Es sollte am Ende von Teil 1 eine ungerade Maschen auf den Nadeln sein – alles weitere dann wie in den folgenden Teilen beschrieben arbeiten und die Maschen- und Reihenzahlen (auf eigene Gefahr ☺) entsprechend anpassen, ggf. die **fett markierten** Textpassagen als Hilfestellung nehmen.*

**2. Teil** - Es wird nun in **Farbe 2** weitergearbeitet:

**1.Hinreihe:** 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, 1 Masche rechts, dann wenden

**2. Rückreihe:** Eine doppelte Masche arbeiten: Dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. Masche einstechen, dann Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Dabei wird die Masche über die Nadel gezogen und liegt doppelt, da die beiden Maschenschenkel nun auf der Nadel liegen und nicht die eigentliche Masche! Alle Maschen bis zum MM rechts stricken, MM versetzen, 3 Maschen P

**3.Hinreihe:** 3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, alle Maschen bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, dann die doppelte Masche rechts stricken, dabei beide Maschenteile zugleich erfassen und als 1 Masche rechts abstricken, 1 Umschlag, 2 weitere Maschen von Teil 1 rechts stricken, dann wenden

**4. Rückreihe:** Eine doppelte Masche (wie in 2. Rückreihe beschrieben) arbeiten, alle Maschen bis zum MM rechts stricken, MM versetzen, 3 Maschen P

Für Reihe 5-106 die 3. und 4. Reihe nun stets wiederholen. Dabei werden in jeder Hinreihe 2 weitere Maschen von Teil 1 miteinbezogen, von Hinreihe zu Hinreihe verändert sich die Maschenzahl zusammen mit den Umschlägen um + 4 Maschen.

Der 3. Maschenmarkierer der am Ende von Teil 1 eingesetzt wurde, kennzeichnet die 106. Reihe.

**Nach der 106. Reihe liegen für den 2. Teil 217 Maschen auf der Stricknadel, es sind nun 110 Maschen von Teil 1 in Teil 2 eingearbeitet.** Zur Kontrolle: Am Ende von Teil 2 sollten nun 57 Maschen (= 53 Maschen, 1 Umschlag und 3 Maschen Patentrand) von Teil 1 übrig sein. Der 3. Maschenmarkierer kann entfernt werden.

**3. Teil** - Nun als Übergang eine Lochmusterreihe in **Farbe 2** einarbeiten, dafür in der nächsten Hinreihe wie folgt stricken:

3 Maschen P, MM versetzen, 1 Umschlag, \* 2 Maschen rechts zusammen stricken, 1 Umschlag, ab \* stets wiederholen bis kurz vor die doppelte Masche, die letzte Masche vor der doppelten Masche rechts stricken, dann die doppelte Masche wie gewohnt rechts stricken, dabei beide Maschenteile

**ARD Buffet, Sendung 23.06.2015**  
**Tuch „Sommernachtstraum“ (klein)**

zugleich erfassen und als 1 Masche rechts abstricken, 1 Umschlag, 2 weitere Maschen von Teil 1 rechts stricken, dann wenden

In der folgenden Rückreihe (Farbe 2) eine doppelte Masche (wie in 2. Rückreihe im 2. Teil beschrieben) arbeiten, dann alle Maschen und Umschläge bis zum MM rechts stricken, MM versetzen, 3 Maschen P

Anschließend kraus rechts in Streifen weiterarbeiten, dafür kraus rechts immer 2 Reihen in Farbe 1, 2 Reihen in Farbe 2 im Wechsel stricken. Mit diesem Farbwechsel bis zum Ende weiterarbeiten, dabei Reihe 3 und 4 wie in Teil 2 beschrieben wie gewohnt stricken.

Das Ende ist dann erreicht, wenn alle Maschen vor dem Maschenmarkierer am linken Rand von Teil 1 in Teil 2 und 3 eingearbeitet sind.

Anschließend in Farbe 1 über alle Maschen 2 Reihen stricken, dabei zwischen den beiden Maschenmarkierer, also zwischen den Patentrandmaschen kraus rechts stricken (ohne Umschläge, Wendemaschen oder ähnlichem!), die Patentränder an beiden Seiten wie gewohnt / beschrieben stricken.

Dabei in der letzten Rückreihe überprüfen, ob die Maschenzahl „ungerade“ ist. **Tipp: gegebenenfalls in der letzten Rückreihe durch eine Maschenzunahme die Maschenzahl entsprechend korrigieren, so dass eine ungerade Maschenzahl erreicht wird.**

Für die Abschlußrüsche wird nun in **Farbe 1** weiter gearbeitet. Es wird über alle Maschen gestrickt, der Patentrand rechts und links ist jeweils durch einen Maschenmarkierer abgeteilt:

**1. Hinreihe:** 3 Maschen P, MM versetzen, nun aus jeder Masche 3 Maschen herausstricken, dafür \* in jede Masche 1 Masche rechts, 1 Umschlag, 1 Masche rechts stricken, ab \* stets wiederholen bis der MM erreicht ist, MM versetzen, 3 Maschen P. Die Maschenzahl zwischen den Maschenmarkierern hat sich verdreifacht.

**2. Rückreihe:** 3 Maschen P, MM versetzen, \*3 Maschen rechts, 3 Maschen links, ab \* stets wiederholen, enden mit 3 Maschen rechts, der MM sollte nun erreicht sein, MM versetzen, 3 Maschen P

**3. Hinreihe:** 3 Maschen P, MM versetzen, \*3 Maschen links, 3 Maschen rechts, ab \* stets wiederholen, enden mit 3 Maschen links, der MM sollte nun erreicht sein, MM versetzen, 3 Maschen P

Für die Rüsche die 2. und 3. Reihe noch so oft wiederholen bis eine Rüschenhöhe von etwa 3 cm erreicht ist, dann in der nächsten Rückreihe alle Maschen stricken wie sie beschrieben sind und dabei abketten, die 3 Patentrandmaschen auf beiden Seiten jeweils rechts zusammen stricken (= 3 Maschen rechts zusammen stricken) und dann abketten.

#### Ausarbeitung

Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen. Alle Fäden vernähen, dabei die Endfäden noch nicht abschneiden. Tuch anfeuchten und spannen. Beim Spannen darauf achten, dass die Kante entlang des Patentrandes möglichst gerade gespannt wird.

Hinweis: Falls ein festeres Material verwendet wurde oder der Patentrand nicht locker genug gestrickt wurde, kann es sein, dass die Kante sich nicht ganz gerade spannen lässt. In diesem Fall die leichte Spitze vom Anfang (= 1. Tuchteil) belassen und dem Tuch eine asymmetrische Dreiecksform geben – auch das ergibt eine schöne Tuchform!

Trocknen lassen, anschließend alle vernähten Fadenreste abschneiden.